

Implementation Service Description (ISD) - Multifunktionaler Alarm- und Kommunikationsserver (MACS) SeCom Medial

ISD Bezeichnung: MACSse_V03_DE
Ausgabe: September 2010

1.0 Grundlagen der Implementierung

Dieses ISD ist eine Anlage zum Vertrag zwischen Avaya GmbH & Co. KG (nachfolgend „Avaya“) und dem Kunden. Zusätzlich finden die „Bedingungen für Implementierungsleistungen“ in der jeweils aktuellen Fassung Anwendung.

2.0 Produktspezifische Leistungen

2.1 Folgende produktspezifische Leistungen sind enthalten:

- Auspacken des Rechners/Servers inkl. Zubehör.
- Inspizieren der Lieferung auf vollständige Hardware und Lizenzen.
- Prüfen der bauseits vorhandenen V.24-Netzwerkanschlüsse.
- Prüfen der bauseits vorhandenen Konfiguration und Hardware der Integral 5.
- Anbindung an das TK-System.
- Anbindung des Man Maschine Language (MML) über Universal Serial Bus (USB).
- Anzahl V.24 und Protokolle (Alpha, ESPA4.4.4 → Protokollerweiterung) prüfen, wegen der Anbindung an die Brandmeldezentrale (BMZ) oder dem Lichtruf.
- In Abhängigkeit der im MACS Erfassungsbogen definierten Kontaktarten „Öffner“ oder „Schliesser“ konfigurieren.
- DECT-Anzeige laut Erfassungsbogen in Betrieb nehmen (Anschaltung über 2 Doppeladern, Leitungsnetz muss bauseits vorhanden sein.).
- MACS Konfiguration prüfen, Primux Capi, Qsig, NovaAlert.ini, Linien prüfen und zuordnen.
- In Abhängigkeit der im Erfassungsbogen definierten Schnittstellenart, die Schnittstelle mit dem Fremdlieferanten (Techniker) in Betrieb nehmen.
- Kurzprüfung (Datensatz senden und empfangen, max. 2 Stunden).

2.2 Zusätzliche Leistungen

Zusätzliche Leistungen, die

- über die Standardimplementierung hinausgehen, oder
- optionale Leistungen gemäß Ziffer 4.0 darstellen, oder
- durch die nicht zeitgerechte oder nicht vollständige Bereitstellung der unter Ziffer 3.0 genannten Mitwirkungs- und Beistellungsleistungen verursacht werden,

werden von Avaya jeweils nach tatsächlichem Aufwand zu den dann jeweils gültigen Listenpreisen berechnet.

3.0 Mitwirkungspflichten und Beistellungen des Kunden

3.1 Netzwerk Voraussetzung

- Ausreichend Netzwerkanschlüsse mit V.24-4 Port-Karte in Abhängigkeit des Ausbaus.
- Ausreichend IP-Adressen in Abhängigkeit des Ausbaus.

3.2 Power Management Voraussetzungen

Ein Power Management, das von einigen Herstellern angeboten wird, darf auf dem betreffenden Server/PC nicht aktiviert werden. Ein Power Management kann den Prozessor und die Festplatte in einen Stromsparmodus schalten. Alle Power Management Funktionen müssen abgeschaltet sein.

3.3 Lizenz Voraussetzungen

Nicht zutreffend

3.4 Hardware Voraussetzung

3.4.1 Kommunikationssystem

- Integral 5 Software-Release R2-Paket (AR2550DE) oder höher mit T8S, Qsig Fähigkeit
- IP Office 6.1 oder höher
- Integral Enterprise L03 oder höher
- Avaya Communication Manager, Release 4.0. oder höher
- Bauseitige Bereitstellung des Übergabepunktes (HVT) für die Aufnahme von 20 Doppeladern für die Verbindung Contacto zum Übergabepunkt (HVT). Übergabepunkt (HVT) für Contacto, muss bei der Anlage sein, da die Vip-Schnittstelle über den Contacto zum Alarm-VIP-Konverter eingeschleift wird.

3.4.2 Schnittstellen

Entfernung bei V.24 darf 15 Meter nicht überschreiten (bei höheren Leitungslängen, ist eine Anbindung über bauseits vorhandene Kurzstreckenmodem oder über LAN mit COMServer von W&T zu gewährleisten.

(Achtung 230V~ für NSG)

- Primux 2S0, 4S0, 8S0, 1S2M, 2S2M PCI
- Primux 2S0, 4S0, 8S0, 1S2M, 2S2M Express
- UltraPort4 Express
- UltraPort8 Express
- Adlink Input Cards, je nach Ausbau 16 - 144 Kontakte

3.4.3 Server/PC

Soweit der Kunde auf einem Server die MACS-Software installieren möchte, muss dringend sichergestellt werden, dass auf diesem Server keine weiteren Applikationen laufen.

- Prozessor 2 GHz oder höher oder andere vergleichbare Rechnerarten
- 2 GB SD RAM oder mehr und andere vergleichbare Speichermedien
- Festplatte mit ausreichender Speicherkapazität (mindestens 40 GByte)
- CD-ROM-Laufwerk
- PCI Slot für ISDN Karte
- Multifunktions (MF)-Tastatur deutsch
- Bildschirm + Zeigegerät (Maus)
- Netzwerkkarte (Ethernetkarte)
- ISDN-Karten S0 Primux 2S0 oder 4S0/8S0, je nach Ausbau
- Ultra Port Karte für Serielle Schnittstellen
- Tape-Laufwerk zur Datensicherung

3.5 Software Voraussetzung

3.5.1 Server

- Microsoft Windows 2003 Server SP2
- Adobe Acrobat Reader 7.0 oder höher
- Internet Informations Server (IIS) 5.0 oder höher
- freie PCI Steckplätze
- Die automatische Windows-Update Funktionalität muss deaktiviert werden. Updates dürfen erst nach Freigabe von Avaya installiert werden.

3.5.2 Client

- Internet Explorer 7 oder höher
- Adobe Acrobat Reader 7.0 oder höher
- Java Skript aktiviert
- Netzwerkverbindung zum MACS-Server

3.6 Produktspezifische Sicherheitsmaßnahmen

- Es muss verhindert werden, dass unautorisierte Personen das System manipulieren.
- Das System darf nicht ausgeschaltet werden.
- Die Mitarbeiter müssen instruiert sein, was bei einem Ausfall des Systems zu tun ist:
 - Um die Instandsetzung des Systems in die Wege zuleiten, um den Betrieb während dem Systemausfall aufrecht zuhalten
 - Der Betreiber eines System ist verpflichtet, die Funktionstüchtigkeit des Systems regelmäßig zu prüfen oder prüfen zu lassen.
 - Die Konfiguration muss aktuell gehalten werden. Wechsel von Mitarbeitern müssen nachgepflegt werden.
 - Es ist darauf zu achten, dass beim technischem Personal, wie auch bei den Usern des Systems die Kenntnisse aktuell gehalten werden.
 - Insbesondere muss das Wissen bezüglich des Systems und speziell oben aufgeführter Instruktionen bei einem Mitarbeiterwechsel auf den Nachfolger übertragen werden. Dazu empfehlen wir dringend eine erneute Schulung!
- Der Kunde sorgt für ausreichenden Virenschutz durch Installation eines geeigneten Virens scanners. Avaya empfiehlt den McAfee Suite (8.x.x). Das regelmäßige Update der Virensignaturen (ein zugehöriger Vertrag mit einem Drittlieferanten) obliegt dem Kunden.

4.0 OPTIONALE LEISTUNGEN

Nachfolgende Leistungen sind nur dann Bestandteil dieser Implementation Service Description (ISD) wenn sie vom Kunden jeweils gesondert schriftlich beauftragt wurden.

4.1 Implementierung je Stunde, #219.169.724

4.1.1 Produktspezifische Leistungen

- Kundenindividuelle Implementierung

4.1.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend